

# Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607

„Flüssiggas-Anlagen mit einem Höchstverbrauch von 1,5 kg/h in Freizeitfahrzeugen, Mobilheimen und zu Wohnzwecken in anderen Fahrzeugen; Betrieb und Prüfung“

Herstellererklärung nach DIN EN 1949: 2022 (Jahreszahl)

Übereinstimmung mit DIN EN 1949, Ausgabe \_\_\_\_\_

Neuinstallation/Erstabnahme

Neudokumentation

Folgebescheinigung

## Teil 1: Dokumentation der Flüssiggasanlage

### 1. Angaben zur Anlage

Caravan  Motorcaravan  Mobilheim  Wechselaufbau  Wohneinheit nach G 607 (A):2014

Fahrzeug-Hersteller gemäß Zulassungsbescheinigung: Volkswagen AG

Fahrzeug-Identnr. (VIN) gemäß Zulassungsbescheinigung: WV2ZZZST 8SH094083

Serien-Nr. (z.B. Mobilheime, Wechselaufbauten): /

### 2. Flüssiggasversorgungsanlage

2.1 Flüssiggasflasche(n): Halterung für 1 Flasche(n) geeignet für Flaschengröße: 2,75 kg

Flaschenkasten zugänglich von:  innen (Fahrzeuginnenraum)  außen

Sicherheitskupplung für externe Versorgung  ja  nein

zweite Flüssiggasanlage vorhanden?  ja (nur in Verbindung mit Generator zulässig)  nein

2.2 Flüssiggastank:  im Tankkasten  außerhalb des Aufbaus

Größe: / L; Tank-Nr.: /; Gasentnahme auch für Motorbetrieb:  ja  nein

3. Betriebsdruck:  30 mbar  50 mbar

Betriebsdruckaufkleber angebracht  ja  nein

4. Druckregelgerät(e) nach DIN EN 16129/D

Hersteller	Betriebsdruck	Nenn durchfluss in kg/h	Baujahr	Sicherheitseinrichtung (z.B. PRV, S2SR)	Art./Serien-Nr.
<b>GOK</b>	<b>30 mbar</b>	<b>0,8</b>	<b>2025</b>	<b>PRV</b>	<b>0085BM0270</b>
					<b>1035908</b>

Vordruckregler eingebaut  ja  nein

wenn ja, für Gerät(e) /

5. Schlauchleitung(n) nach  DIN EN 16436-2  DIN 4815-2

Verbindung zwischen	Druckklasse	Sicherheitseinrichtung	Länge	Herstelljahr
Regler-Rohrleitung	<b>KI.II - 10Bar</b>	<u>/</u>	<b>400 mm</b>	<b>2025</b>
<del>Flaschenventil-Regler</del>				
Rohrleitung- ausziehbarer/ schwenkbarer Kocher	<u>/</u>	<u>/</u>	<u>/</u>	<u>/</u>



# Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607

„Flüssiggas-Anlagen mit einem Höchstverbrauch von 1,5 kg/h in Freizeitfahrzeugen, Mobilheimen und zu Wohnzwecken in anderen Fahrzeugen; Betrieb und Prüfung“

## 6. Absperreinrichtungen

Erforderliche Absperreinrichtung(en) vorhanden:  ja  nein

Sicherheitskupplungen zur Gasentnahme (außen)

Sicherheitskupplungen für herausnehmbare Kocher (innen)

Kennzeichnung(en):  ja  nein

## 7. Rohrleitungen

Material:  Kupfer  Stahl  Edelstahl; Außendurchmesser: 8 mm; Wandstärke: 1 mm

Verbindungsart:  Schneidringverschraubung  Hartlötverbindung

andere nach DIN EN 1949 /

Mit Einsteckhülsen (bei Kupferrohr)  ja  nein (nur bei Verwendung von Kupferrohr nach Spezifikation R 290)

## 8. Flüssiggasgeräte

	Hersteller	Model/Typ- bezeichnung	Seriennr.	CE/DVGW <sup>a</sup> - Kennzeichnung
Kocher	Dometic	CVC 1600	17ACE4011524SA	51CU4945
Heizgerät	/	/	/	/
Kühlgerät	/	/	/	/
Warmwassergerät	/	/	/	/

<sup>a</sup>bei Flüssiggasgeräten bis 1996

### Betrieb der Flüssiggasgeräte während der Fahrt:

Sicherheitseinrichtung nach DIN EN 1949 installiert  Hinweisschild nach Anhang D vorhanden

### Anmerkungen/Hinweise:

---

---

---

---

---

---

# Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607

„Flüssiggas-Anlagen mit einem Höchstverbrauch von 1,5 kg/h in Freizeitfahrzeugen, Mobilheimen und zu Wohnzwecken in anderen Fahrzeugen; Betrieb und Prüfung“

## Teil 2: Prüfbefund nach DVGW-Arbeitsblatt G 607 und Herstellerbescheinigung nach DIN EN 1949 (sofern zutreffend)

a) Dichtheitsprüfung, Funktionsprüfung der Geräte (inkl. Brennprobe) wurden durchgeführt und die Flüssiggasanlage nach Teil A einschließlich der Abgasführung und der Verbrennungsluftzuführungen entspricht den Anforderungen der DIN EN 1949 sowie des DVGW Arbeitsblattes G 607 in allen Anlagenteilen und befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.

ja  nein

b) Die Prüfplakette nach DVGW-Arbeitsblatt 607 wurde angebracht:

ja  nein

Nächste Prüfung spätestens fällig (Monat/Jahr): 06.27

Florian Ossig 11760022

18. JUNI 2025

Nr. und Name des Sachkundigen

Datum



Unterschrift

Volkswagen Group Services GmbH  
Südfeldstraße 17  
30453 Hannover  
Firmenstempel

## Teil 3: Einweisung und Bestätigung des Fahrzeugeigentümers

Als Eigentümer des vorgenannten geprüften Fahrzeugs bin ich in die Flüssiggasanlage eingewiesen und darüber informiert worden, dass die Prüfung der Flüssiggasanlage alle 2 Jahre bzw. nach Änderungen an der Anlage zu wiederholen ist und die Bescheinigungen über die Erstprüfung sowie zu den Wiederholungsprüfungen aufzubewahren sind. Die Betriebsanleitung der Flüssiggasanlage sowie der eingebauten Ausrüstungsteile und Gasgeräte wurden an mich übergeben und von mir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Name

Unterschrift Eigentümer